

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **128 (1991)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	13
Literaturverzeichnis .....	17
1. Sekundärliteratur .....	17
2. Quellen .....	25
2.1. Erzählende Quellen .....	
2.2. Verwaltungsakten .....	25
2.3. Pläne und Karten .....	26
Abkürzungsverzeichnis .....	29
Glossar .....	31
0. <i>Einleitung</i> .....	35
0.1. Arbon: Eine Kontinuitätsinsel am Obersee? .....	35
0.2. Aufgaben und Möglichkeiten der Namenforschung .....	40
0.3. Methodik und Arbeitsziele .....	41
0.4. Quellenkritik und Methodenkritik .....	44
1. <i>Schichtung der frühesten germanischen Ortsnamen-Typen im Raum Arbon</i> .....	48
1.1. Raum Arbon: Abgrenzung .....	49
1.2. Die -ingen-Orte .....	51
1.2.1. Die unechten -ingen-Orte .....	53
1.2.2. Die echten -ingen-Orte .....	57
1.2.3. Auswertung und Schichteninterpretation .....	61
1.3. Die -inghofen-Orte .....	64
1.3.1. Die unechten -inghofen-Orte .....	66
1.3.2. Die echten -inghofen-Orte .....	66
1.3.3. Auswertung und Schichteninterpretation .....	71
1.4. Die -hofen-Orte .....	75
1.4.1. Siedlungsgeschichtlich späte Bildungen .....	76

1.4.2.	Frühe, patronymische Bildungen .....	77
1.4.3.	Auswertung und Schichteninterpretation .....	82
1.5.	Die -hausen-Orte .....	84
1.5.1.	Siedlungsgeschichtlich späte Bildungen .....	85
1.5.2.	Frühe, patronymische Bildungen .....	92
1.5.3.	Auswertung und Schichteninterpretation .....	104
1.6.	Überlieferung und Beleglage der Ortsnamen: Ein Quellenproblem .....	107
1.7.	Die Patronyme .....	112
1.7.1.	Die Belegsituation .....	112
1.7.2.	Die Wortbedeutung .....	114
1.7.3.	Einstämmigkeit – Zweistämmigkeit .....	115
1.8.	Siedlungsgeschichtliche Auswertung: Besiedlungssituation um 600 .....	116
2.	<i>Die sprachliche Raumerschliessung am Obersee in althochdeutscher Zeit</i> .....	121
2.1.	Zur Terminologie: Gauname – Raumname .....	123
2.2.	Die Biscoffeshori .....	124
2.3.	Die Waldrammeshuntare .....	128
2.4.	Der Pagus Arbonensis – Pagus Arbungouwe .....	141
2.5.	Das Egnach .....	146
2.6.	Die kartographische Darstellung der Raumnamen .....	149
2.7.	Zur Überlieferungsgeschichte .....	152
2.8.	Auswertung und Interpretation: Die siedlungsgeschichtliche Relevanz der Raumnamen .....	153
3.	<i>Die Besiedlung des Pagus Arbungouwe</i> .....	157
3.1.	Die Schichtung der frühesten germanischen Ortsnamen-Typen	159
3.2.	Die -aha-Namenschicht .....	162
3.2.1.	Gewässernamen auf -aha .....	164
3.2.2.	Ortsnamen auf -aha .....	173
3.2.3.	Auswertung und Schichteninterpretation .....	188
3.2.3.1.	Von -aha zu -bach .....	189
3.2.3.2.	Profilierung und Namenkontinuität .....	191
3.2.3.3.	Die Schichtung der Ortsnamen auf -ach .....	194
3.2.3.4.	Auswertung und Interpretation: Phase extensiver Besiedlung	196

3.3.	Ortsnamen auf -wilare .....	199
3.3.1.	Früh belegte -wilare-Ortsnamen: Exemplarische Fälle .....	202
3.3.2.	Auswertung und Interpretation: Reflexe auf die Waldramsfamilie .....	211
3.4.	Die Ortsnamen auf -dorf .....	215
3.4.1.	Patronymische Bildungen .....	216
3.4.2.	Appellativische Bildungen .....	219
3.4.3.	Auswertung und Interpretation: Fränkische Plansiedlungen .....	223
3.5.	Siedlungsgeschichtliche Auswertung: Die Etappen der alemannischen Besiedlung um Arbon .....	226
4.	<i>Romanisch-germanische Interferenzen</i> .....	229
4.1.	Romanische Ortsnamen .....	231
4.1.1.	Der Ortsname Frasnacht bei Arbon .....	231
4.1.1.1.	Germanistische Deutungsversuche .....	232
4.1.1.1.1.	Ahd. -aha .....	232
4.1.1.1.2.	Ahd. -ahi .....	236
4.1.1.1.3.	Ahd. -at(a); mhd. -et(e) .....	238
4.1.1.2.	Romanistische Deutungsversuche .....	238
4.1.1.2.1.	Die patronymische -acum-Variante .....	238
4.1.1.2.2.	Die *fraxinetum-Variante .....	240
4.1.1.3.	Zusammenfassung und Wertung .....	244
4.1.2.	Der Ortsname Pfin bei Muolen SG .....	244
4.1.2.1.	Pfin als Siedlungsplatz .....	249
4.1.2.2.	Pfin als Grenzort .....	250
4.1.2.2.1.	Die Grenzen der Alten Landschaft St.Gallen (bis 1798) .....	251
4.1.2.2.2.	Die Grenze zwischen Konstanzer und st.gallischer Herrschaft (854) .....	252
4.1.2.2.3.	Die Grenzen des Forestum Arbonensis (*7.Jh.) .....	253
4.1.2.3.	Zusammenfassung und Wertung .....	254
4.1.3.	Der Ortsname Feilen bei Arbon .....	257
4.2.	Romanische Personennamen .....	259
4.2.1.	Romanische Patronyme .....	259
4.2.2.	Romanische Personennamen in den Quellen .....	262
4.2.3.	Zusammenfassung: Personen mit fremden Namen .....	267
4.3.	Exkurs: Zum Ethnikum der Arboner Bevölkerung .....	268
4.4.	Flurnamen: Reliktnamen – Lehnwortnamen .....	271
4.4.1.	Gomme .....	273
4.4.2.	Gristen; Gristenbüel .....	274

4.4.3.	Isel .....	275
4.4.4.	Tramellen .....	276
4.4.5.	Walwisen .....	278
4.4.6.	Zusammenfassung und Wertung .....	280
5.	<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i> .....	283
	<i>Anhang</i> .....	289
A.	Die Anfrage des Kantonsarchäologen .....	290
B.	Die Pupikofer/Meyer-Sammlung von 1870/71; Anfänge und Schwierigkeiten der Namenforschung im Thurgau .....	291
C.	Flurnamenerhebungen: Die vordringliche Aufgabe der Namenforschung .....	294
D.	Belegliste der Weilerorte: Erstnennungen .....	296
E.	Die politische Topographie: Kantone, Bezirke und Gemeinden .....	298
F.	Das südwestliche Oberseegebiet: Ausschnitt aus der Landeskarte 1:100'000 .....	300
	<i>Register</i> .....	301
A.	Abbildungsverzeichnis .....	301
B.	Namenregister .....	302